

Job Report

Verwaltungsgemeinschaft



Einsatz in der Gemeinde Alveslohe

Unser Allrounder - Der Fastrac Knickschnitt, Winterdienst ...

Die Natur legt ständig nach und so geht uns die Arbeit nicht aus. Die Zeit vom 1. Oktober bis zum 28./29. Februar darf genutzt werden, Bäume, Knicks, Hecken, Gebüsch und andere Gehölze zu schneiden oder auf den Stock zu setzen. Mit dem leistungsstarken Fastrac erledigen wir auch Arbeiten in schwierigem und schwer zugänglichem Gelände, wie Hanglagen und Straßengräben.

Der WZV ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um die Beachtung des „Lichtraumprofils“ geht. Wir sorgen für Abhilfe, wenn der Pflanzenwuchs die Höhe von 2,30 Metern an Gehwegen bzw. 2,50 Meter an Radwegen überragt. An öffentlichen Straßen dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

Der hier beschriebene Auftrag kam aus der Gemeinde Alveslohe. Die Knicks an der K66 sind zu schneiden.

Hier steuert Volker Lehmann den Fastrac mit sicherer Hand und schneidet in zwei Etappen eine Höhe von 4 Metern frei. Er sorgt neben dem perfekten Schnitt im nächsten Arbeitsschritt auch für die Beseitigung des Schnittgutes. Mit der großen Aufnahmeschaufel wird das Schnittgut zusammengetragen und mit WZV-LKW's abtransportiert oder auch wahlweise auf Gemeindegrund verbracht.

Kunde

Gemeinde Alveslohe
ca. 2.600 Einwohner

Bürgermeister

Herr Matthias Bornholdt

Auftragsumfang

- Knickschnitt K66
- zeitlicher Aufwand: 1,5 km/Tag

Fertigstellung

Februar 2021

Ansprechpartnerin beim WZV

Frau Böge
Tel. 04551 909-138



Der Fastrac bei Arbeiten am Knickschnitt

**Februar 2021 - der Winter ist da.
Nur gut, dass eine Schneefräse zum
WZV-Equipment gehört.**

Mit der Fräse sind selbst Schneewehen, die in unseren Breitengraden nicht selten entstehen, kein Problem. Mit ihrer Wurfkraft, der Schnee wird bis zu 30 Meter weit geschleudert, ist der Einsatz außerhalb von Ortschaften, also insbesondere auf Gemeindeverbindungswegen sinnvoll und besonders hilfreich, bleiben so doch die Ortschaften erreichbar. Bei entsprechender Wettervorhersage wird die Fräse kurzerhand am Fastrac montiert und die Straßen können geräumt werden.



Die Schneefräse im Testlauf